

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

In diesem Arbeitsblatt sind alle Aufgaben und Prüfpunkte aufgelistet, die nach Ablauf von 25 Stunden, 100 Stunden und danach aller 100 Stunden oder jeweils jährlich - je nachdem was zuerst eintritt - durchgeführt werden müssen.
 Alle durchzuführenden Arbeiten im Rahmen der wiederkehrenden Wartung sind jeweils nach den auf der Website aktuell gültigen Anleitungen im Auto Gyro Line Maintenance Handbuch MTO Sport durchzuführen
 Über das Handbuch hinausgehende Einschätzungen bezüglich Verschleiß- und Betriebsfähigkeit von Bauteilen trifft der wartende Mechaniker.
 Alle Drehmomente sind Standarddrehmomente wenn in den spezifischen Job Cards nicht anders angegeben

Ser	Beschreibung der Aufgabe	25 Std.	100 Std.	Sonstiges	MM Kapitel/Arbeitskarten/SB/SIL Referenz	Eintrags nr. Im Arbeitsbericht	Initialen
Fluggerätvorbereitung							
1	Wenn notwendig sollte ein Übernahme-Checkflug durchgeführt werden als Referenz zum Übergabe-Check-flug nach abgeschlossener Wartung						
2	Gyro reinigen. Schmutz, Staub, ausgelaufene Flüssigkeiten und lose Teile entfernen	X	X		12-10-00		
3	Feststellen aller relevanten - Lufttüchtigkeitsanweisungen (LTA) - Service Bulletins (SB) Für Zelle (AutoGyro) und Triebwerk (Rotax) und zugelassene Artikel z.b. Funkgerät/Transponder	X	X				
4	Historisch- und Wartung Log Buche prüfen. Identifizieren: - Komponenten mit Lebensdauerlimitierung (LLI) - Fälligkeiten für Austausch, Überholung und besondere Maßnahmen - gemeldeten Problemen	X	X				
5	Dokumentieren / Überprüfen aller - Seriennummern mit dem Logbuch und Dokumenten abgleichen - Hersteller Lebensdauerlimitierungen (MLL/SLL) - Inspektions- / Überholungs-Zeitgrenzen (TBO) Gemäß Ereignis- und Konfigurationsprotokoll (AG-F-ECL), bzw. Inspektionsprotokoll-Deckblatt (AG-F-PCS)	X	X				
6	Ermitteln des Diagonalmaßes D1. Eintrag im Arbeitsbericht und ECL (AG-F-ECL) . Mit früheren Messwerten vergleichen, falls vorhanden	X	X	Eine Änderung zeigt mögliche Rahmverformung an	08-20-00 2-1	1	
7	Alle Wartungsdeckel/Wartungsabdeckungen/Verkleidungen abnehmen & prüfen	X	X		52-40-00 2-1		
Rotorsystem							
8	Teeterwinkel prüfen	X	X	14° +/-1°			
9	Rotor ausbauen	X	X		62-11-00 4-1		
10	Rotorblätter prüfen.	X	X		62-11-00 6-1 AG-SIL-2019-03-B		
11	Rotorsystem I (8,4m) oder (8,0m). Rotor zerlegen und prüfen	X	X	100Std./12 Monate. Nach 700 Betriebsstd. wird das Inspektionsintervall auf 25 Std./12 Monate reduziert sofern zulässig	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		
12	Rotorsystem II (8,4m u. 8,8m) oder (8,4m u. 8,6m TOPP). Rotor zerlegen und prüfen		X	500 Std./ 2 J. Nach 1500 Betriebsstd. wird das Inspektionsintervall auf	62-11-00 4-2 62-11-00 6-2 SB-2021-05-A		

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

				100 Std. oder 2 Jahre reduziert. In korrosionsfördernden der Umgebung jährlich empfohlen			
13	Rotor wieder zusammenbauen	X	X		62-11-00 4-3		
14	Anzugsmoment der Rotorblätter in der Rotorhub prüfen	X	X	20Nm +/-5Nm	62-11-00 4-3		
15	8 Schrauben der Rotornabe/Hub auf Korrosion prüfen			200 Std./ 2 J.	62-11-00 6-3		
Bugfahrwerk							
16	Bugrad prüfen auf allgemeinen Zustand, richtigen Reifendruck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers	X	X				
17	Bugradgabel überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Freigängigkeit, kein übermäßiges Spiel, Verformung oder Beschädigung	X	X		SIL-2020-02		
18	Wenn vorhanden - Bugradfedern festen Sitz. Anzeichen von Reibverschleiß/potentiellen Bruch prüfen. Nur MTO3	X	X				
Cockpit							
19	Kabel und Stau-/Statik-Anschlüsse auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen	X	X				
20	Filter Trockner entsprechend den Umgebungsbedingungen ersetzen oder trocknen		X		36-21-00 8-1		
21	Vollständige Funktionsprüfung des pneumatischen Systems durchführen. Sicherstellen, dass das pneumatische System innerhalb der im Wartungshandbuch festgelegten Grenzen sowohl in der Brems- als auch in der Flugposition dicht ist		X	0.5 bar / Std max. Verlust			
22	Sicherheit der Instrumente/Schalter etc. in ihren Cockpit-Befestigungen prüfen	X	X				
23	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Zusatz-Kraftstoffpumpe prüfen	X	X				
24	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Strobes durchführen	X	X				
25	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Positionlichter durchführen	X	X				
26	Wenn vorhanden - Funktionsprüfung der Landelichter durchführen	X	X				
27	Funktionsprüfung des vorderen und wenn vorhanden - hinteren Fahrtmessers durchführen		X				
28	Sicherstellen, dass Höhenmesser nach QNH/Umgebungsdruck kalibriert ist		X				
29	Sicherstellen, dass der Kompass kalibriert ist nach den Herstelleranweisungen		X				
30	Wenn vorhanden - Richtige Funktion des digitalen Höhenmessers und der Fahrtmesser sicherstellen nach den Herstelleranweisungen. Sicher stellen, dass die Sicherungsbatterie mindestens 30 Min hält. Batterie aufladen	X	X				
31	Wenn vorhanden - Sicherstellen, dass die Anzeigebereiche im Glascockpit den Vorgaben des TADS/Kennblatt entsprechen		X				

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

32	Wenn vorhanden - Sicherheit des Landelicht-Schildes prüfen		X				
Bugfahrwerk/Seitenruder Steuerung							
33	Einstellung des Seitenruders und der Pedale prüfen		X	860 mm +/- 10 mm MTO3 920mm +/-10mm	27-20-00 5-1		
34	Pedale auf Freigängigkeit prüfen	X	X				
35	Seilspanner auf Sicherung durch Sicherungsdraht oder Schrumpfschlauch prüfen; ggf. anbringen	X	X				
36	Seitenruderseile auf Scheuerstellen, Korrosion, Verschleiß oder Beschädigung über die ganze Länge prüfen	X	X				
37	Alle Seilrollen auf freie Drehbewegung, Sicherheit und Verschleiß prüfen	X	X				
38	Spannung des Seitenrudersteuerseils prüfen		X	35lbs +/- 5lbs	27-20-00 5-2		
39	Befestigungselemente der Seitenrudersteuerung prüfen	X	X				
40	Obere Seitenruderlagerung auf lockeren Sitz der Buchse in der Haltetasche und Bewegungsfreiheit prüfen. Verklebung der Schraube prüfen	X	X	0,2mm			
41	Drehmoment Befestigungsschrauben Leitwerk zum Rahmen prüfen	X	X				
42	Leitwerk und Seitenruder auf Anzeichen von Beschädigung besonders an den Nähten und Spanten prüfen	X	X				
43	Sicherheit des Trimbleches prüfen	X	X				
Flugsteuerung							
44	Auf Spiel im Steuersystem prüfen		X	5mm	67-00-00 6-1		
45	Steuerknüppel vorne (und wenn vorhanden - hinten) auf allgemeinen Zustand, Bewegungsfreiheit im gesamten Bewegungsbereich, Verkabelung, Beschädigung oder Scheuern prüfen	X	X				
46	Kugellager in den Seitenlaschen Sticks auf Zustand prüfen	X	X				
47	Steuergrundrohr und Kugelköpfe auf allgemeinen Zustand, Freigängigkeit, festen Sitz, Beschädigung oder Verformung prüfen	X	X		67-00-00 6-1		
48	Schrauben in dem Grundgelenk ausnehmen, prüfen und ersetzen falls nötig.			200 Std.			
49	Auf Freigängigkeit des Grundgelenkes prüfen	X	X		67-00-00 6-2		
50	Kugellager in dem Grundgelenk auf Verschleiß oder Beschädigung prüfen		X		67-00-00 6-2		
51	Zustand der Schubstangen und Kugelköpfe auf Beschädigung, Verformung, Korrosion, Freigängigkeit, Risse, Verschleiß prüfen		X				
Zelle/Rumpf							
52	Vordersitze auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Beschädigung prüfen	X	X				
53	Alle vordere Sicherheitsgurt-Befestigungspunkte auf Festigkeit und festen Sitz prüfen	X	X				
54	Vordere Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen		X				
55	Rücksitze und Scharniere auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Beschädigung prüfen	X	X				
56	Alle hintere Sicherheitsgurt-Befestigungspunkte auf Festigkeit und festen Sitz prüfen	X	X				
57	Hintere Sicherheitsgurte auf Beschädigung oder Scheuerstellen und festen Sitz der Schnallen prüfen		X				

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

58	Wenn vorhanden - Instruktor-Magnetschalter auf festen Sitz und Vorhandensein der Schutzvorrichtungen prüfen	X	X			
59	Frontscheibe auf allgemeinen Zustand, Sauberkeit, Rissfreiheit prüfen. Schiebefluganzeiger/Faden prüfen ob vorhanden und funktionsfähig	X	X			
60	Hintere Scheibe auf allgemeinen Zustand, Sauberkeit, Rissfreiheit prüfen	X	X			
61	Rahmen auf Beschädigung, Fehlstellung oder Verformung prüfen		X			
62	Mit einem geeigneten Lupe und einer starken Lichtquelle, Rahmen auf Risse (insbesondere an Schweißverbindungen an der Mastwurzel) prüfen. Verwende nach Bedarf Farbeindringprüfung, wenn der Verdacht auf Risse besteht, die aber nicht deutlich sichtbar sind.		X		SIL-2019-02-DE	
63	Festen Sitz aller Rumpf-Rahmen-Befestigungspunkte prüfen	X	X			
64	Rumpf auf allgemeinen Zustand, Rissfreiheit, Beschädigung prüfen	X	X			
65	Kofferraumdeckel auf Beschädigung und sichere Verriegelung prüfen	X	X			
66	Kielrohr auf allgemeinen Zustand, Schweißnähte, Rissfreiheit prüfen		X		SIL-2019-02-DE	
67	Motoraufhängung am Rahmen auf allgemeinen Zustand, keine Risse oder Verformung prüfen		X		SIL-2019-02-DE	
68	Gummilager der Motoraufhängung prüfen auf Befestigung und Zustand des Gummis		X		SIL-2018-02-C	
Stau-Statik-Anlage						
69	Staurohr auf allgemeinen Zustand, festen Sitz prüfen	X	X			
70	Wenn vorhanden - Statik-Ports auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Hindernisfreiheit, keine Leckage prüfen. Falls notwendig - Statik-Leitungen reinigen und abtrocknen	X	X		34-10-00 7-1 34-10-00 5-1	
Hauptfahrwerk und Bremsen						
71	Befestigungsschrauben der Hauptfahrwerksschwinge einzeln heraus-schrauben und auf Korrosion überprüfen. Ggf. austauschen. Wieder einsetzen und anziehen.			Anfänglich 2J., danach jährlich (15 Nm)		
72	Hauptfahrwerksschwinge und Befestigungen am Rahmen auf Beschädigungen und Ermüdung, Risse und Verformung prüfen	X	X			
73	Hauptfahrwerksräder auf allgemeinen Zustand, richtigen Druck, Profiltiefe, richtigen Sitz des Ventils und der Ventilkappe, festen Sitz und Spielfreiheit des Radlagers prüfen. Reibungslosen Betrieb des Radlagers prüfen. Sicherstellen, dass die Rutschmarke vorhanden und ausgerichtet ist	X	X			
74	Radhäuser (falls eingebaut) auf festen Sitz und allgemeinen Zustand, keine Risse prüfen	X	X			
75	Bremsleitungen auf sichere Verlegung, keine Leckage, Scheuern prüfen	X	X			
76	Bremssättel auf festen Sitz, Bewegungsfreiheit und keine Leckage prüfen	X	X		32-40-00 2-1	
77	Bremsbeläge auf Abnutzung (Verschleißmarke/Nut muss sichtbar sein) und Zustand prüfen		X		32-40-00 8-2	
78	Bremsscheiben auf Zustand und Abnutzung sowie festen Sitz der Befestigungsschrauben prüfen. Drehmoment überprüfen		X			

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

79	Gas-Bremseinheit auf richtige Funktion, festen Sitz, Zustand der Rastnasen, Bremsflüssigkeitsstand, keine Leckage prüfen. Bei Bedarf Flüssigkeit nachfüllen (DOT4)		X		76-10-00 8-1		
Prerotator							
80	Prerotator-Kupplung auf Flucht und Zustand prüfen		X		63-11-10 6-1		
81	Befestigung des Pneumatikzylinders prüfen		X				
82	Kleines Riemenrad und Lager auf Spiel prüfen		X		63-11-10 4-2		
83	Bei entlastetem Riemen von Hand durch gesamten Bereich bewegen. Antriebswellengelenke auf Freigängigkeit und Lager auf Spiel prüfen	X	X				
84	Bei entlastetem Riemen von Hand durch gesamten Bereich bewegen. Antriebswellen auf Verformung oder Beschädigung prüfen	X	X				
85	Antriebsriemen auf Beschädigung oder Risse prüf	X	X		63-11-10 8-1		
86	Stützrolle und Bremse auf Abnutzung prüfen, ggf. austauschen		X				
87	Rückzugfeder und Halterung auf Beschädigung oder Risse prüfen		X				
88	Prerotator-Antriebswellen mit Keilwellenkupplung überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, ruhigen Lauf, kein Lagerspiel, Verformung oder Risse (insbesondere an den Flanschen) Keilwellenkupplung schmieren* Welle und Kardangelenke mit AG-CPS-01 Hohlraumspray besprühen	X	X		*Liquid Moly LM 47 MoS2 (45506)		
89	Falls vorhanden Faltenbalg auf Risse Porosität prüfen, falls notwendig ersetzen	X	X				
90	Winkelgetriebe und Halterungen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Rissfreiheit, Laufruhe, Undichtigkeiten prüfen		X				
91	Abstand des Brems/Trimmzylinders zur Prerotator-Antriebswelle im gesamten Nickbereich des Rotorkopfes prüfen	X	X				
92	Oberen Eingriff des Prerotators überprüfen. Zahnflankenspiel überprüfen, wenn zu groß, Airworthiness kontaktieren. Bendix-Welle mit AG-LUB-01 (Ballistol) oder gleichwertigem Schmiermittel schmieren Verzahnung des Zahnkranzes leicht einfetten mit AG-GRS-01 (WHS 2002)		X		63-11-30 6-1		
93	Korrosionsgefährdete Teile mit AG-CPS-01 Hohlraumspray behandeln						
Rotorkopf							
94	Drehmomente der Schrauben Hangpoint prüfen		X		62-51-00 6-1		
95	Hang Point überprüfen, keine Deformation, keine Risse in den Schweißnähten (insbesondere in den Start-/ Endpunkten)		X				
96	Pneumatik Schläuche auf allgemeinen Zustand, Befestigung, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knickstellen oder scharfe Richtungsänderungen prüfen. Brems/Trimmzylinder auf Sichere Befestigung äußere Beschädigung prüfen		X				
97	Teetertower/Lager Einheit erneuern				1500 Std. 62-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
98	Rotorkopfbrücke prüfen keine Deformation, keine Risse in den Schweißnähten (insbesondere in den Start-/ Endpunkten) Drehmoment des Hauptbolzens prüfen. Splint anbringen		X		Min 120Nm Max 160Nm 62-31-00 6-1		

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

99	Rotorkopf-Kreuzgelenk auf richtige Funktion und festen Sitz aller befestigten Teile prüfen Geprüfte Winkel in den Arbeitsbericht eintragen 16°: MT03 18°: MTO Sport ohne GKS/Australia 20°: MTO GKS (gekürzter Steuerweg) Schmieren mit AG-GRS-01 (WHS 2002)		X	V: -1° H: Siehe links 'Beschreibung der Aufgabe' R: 7° L: 9°	62-32-00 6-1		
100	Nur für Kreuzgelenk II (Tellerfedern): Ausbrechkraft am vorderen Steuerknüppel messen. Gegebenenfalls justieren			200 Std.	62-32-00 5-1		
101	Teeter-Bolzen- u. Buchsen auf Beschädigung, Verschleiß, Korrosion prüfen. Warten/schmieren	X	X				
102	Drei vorhandene Splinte prüfen und sichern	X	X				
103	Rotor-Bremsbelag auf Funktion u. Verschleiß prüfen		X				
104	Rotorbremsachse mit AG-LUB-01 (Ballistol) bebetzen		X				
105	Korrosionsgefährdete Teile mit Hohlraumspray behandeln		X				
Kraftstoffsystem							
106	Kraftstofftanks auf sichere und korrekte Befestigung prüfen Darauf achten, dass die Befestigungsurte nicht zu fest angezogen sind - im leeren Zustand dürfen sich die Tanks mit Handdruck leicht bewegen		X				
107	Kraftstofftanks überprüfen auf allgemeinen Zustand, keine Undichtigkeiten, Risse, Scheuerstellen oder Verformung Überprüfen, ob Aufkleber Tankfüllstand vorhanden. Wenn vorhanden – Funktion Tankanzeige überprüfen		X				
108	Das Tankinnere auf Fremdkörper prüfen. Wenn gefunden, entfernen	X	X				
109	Wenn vorhanden - Funktionalität der Low-Fuel-LED prüfen		X		28-20-00 5-1		
110	Tankentlüftungsschläuche auf Verlegung und zustand prüfe.	X	X				
111	Kraftstoffablassventile (drain) keine Undichtigkeit		X				
112	Kraftstofftankdeckel auf Dichtungsverschleiß und sicheren Sitz prüfen		X				
113	Tankentlüftungsschlauchfilter auf Verstopfungen prüfen		X				
114	Tankentlüftungsschlauchfilter ersetzen			Empfohlen 3J. oder je nach Zustand			
115	Alle Kraftstoffleitungen prüfen auf Zustand, sichere Befestigung, Vorhandensein der Brandschutzmanschette wenn vorhanden, keine spröden und rissigen Stellen (Verhärtung), Abnutzung, Verschleiß oder Knicke		X		SIL-2021-03		
116	Nylon- u. KL145-Kraftstofffilter prüfen und falls notwendig ersetzen			Empfohlen 500 Std. / 3 J. oder je nach Zustand	28-20-00 6-1 28-20-00 8-1 SIL-2018-02-C		
117	Innere Filter der elektrischen Kraftstoffpumpe prüfen und reinigen		X		28-20-00 6-1		
Ölkreislauf							
118	Ölkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Leckage, Scheuern, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen		X				
119	Alle Schläuche und Leitungen des Ölsystems prüfen auf sichere Befestigung, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung (insbesondere unter dem Hitzeschutz am		X		SIL-2021-03		

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

	Motorausgang), Knicke oder scharfe Richtungsänderungen . Ggf. austauschen. Kontrolle auf festen Sitz der Schläuche in der Verpressung						
120	Ölthermostatsatz auf sichere Befestigung, Rissfreiheit, Dichtigkeit oder poröse Schläuche prüfen		X				
Kühlmittelkreislauf							
121	Alle Schläuche und Rohre des Kühlmittelkreislaufs überprüfen auf festen Sitz, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, spröde und rissige Stellen, Verhärtung, Knicke oder scharfe Richtungsänderungen Auf festen Sitz der Schläuche an Armaturen prüfen		X		SIL-2021-03		
122	Wasserkühler auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, Sauberkeit, keine Undichtigkeiten, Scheuerstellen, Beschädigung oder verformte Lamellen prüfen		X				
123	Vorhandensein/Zustand des Hitzeschutzes am Kühlflüssigkeitsschlauch vom Zylinder 2 prüfen		X				
124	Version Vor-Wasser-Thermostat: Sicherstellen, dass Expansionsgefäß „schwebend“ gesichert ist, um Scheuern zu vermeiden. Sicherstellen, dass Reibungsschutz auf der Unterseite vorhanden ist und den Zustand prüfen Version Wasser-Thermostat: überprüfen auf sichere Befestigung, Vorhandensein des Massekabels, keine Undichtigkeiten, Beschädigungen oder Scheuerstellen		X				
Propeller							
125	Propellerblätter auf Risse, Delaminierung oder Einschläge prüfen.	X	X				
126	Wenn vorhanden – Spinner abmontieren und mit Grundplatte überprüfen auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, kein Risse.	X	X		61-10-00 4-1		
127	Abstand Propellerspitze zum Rahmen von 5cm prüfen	X	X	5 cm Min.			
128	HTC: Sichtprüfung der Nabe durchführen. Sicherstellen, dass Sicherungslack am Schraubenkopf zur Nabe (falls aufgetragen) nicht beschädigt ist. Anzugsmoment der Flanschschrauben prüfen und bei Bedarf Lack erneut auftragen	X	X	15 Nm			
129	HTC: falls verwendet - Schutzfolie Anströmkante überprüfen auf Verklebung und Verschleiß	X	X				
130	HTC: Prüfen, ob alle Blätter die gleiche Steigung haben		X	AG Propellerblattelehre (30492)	61-10-00 5-1		
131	IVO: Blätter überprüfen auf losen Torsionsstab (Klopfest). Zustand der Kohlebürsteneinstellung überprüfen (1mm). Anzugsmoment der Schrauben prüfen	X	X	40 Nm	RSUK0325 RotorSport IVO-prop Betriebshandbuch SIL-2018-04-B		
132	IVO: Schutzfolie Anströmkante überprüfen auf Verklebung und Verschleiß	X	X				
133	IVO: Kontrolle der Kabelführung am Hebelarm		X				
134	Wenn zutreffend, Spinner wieder montieren mit AG-BAS-02 Loctite 243	X	X				
Triebwerk und Aggregate							
HINWEIS: Alle Motorprüfungen sind nach den Herstelleranweisungen durchzuführen. Schließen Sie die zusätzlichen unten aufgeführten Verfahren ein							

Gyro Werk-Nr.:		MT Serie Wiederkehrende Wartung	Gyro-Kennung:
Wartungsintervall:	Arbeitsblatt-Nr. (falls erforderlich/verwendet)		Datum:

135	Starterbatterie auf Sicherheit, Verformung, Risse, Undichtigkeiten durch Scheuern, Oxidation, Polschutz, Ladezustand/-zustand prüfen		X				
136	Ringmount der Motoraufhängung prüfen auf sichere Befestigung, keine Scheuerstellen, Verformung, Risse oder fehlende Lackierung prüfen. Anzugsmoment Schrauben Ringmount zum Motor prüfen		X	40 Nm			
137	Abgassystem auf allgemeinen Zustand, festen Sitz, keine Leckage, Risse (Klopftest) oder lose Niete prüfen. Vorhandensein und Zustand der Haltefedern und des Sicherheitsseils prüfen. Bei Bedarf ersetzen. Schieberohr am Abgaskrümmner (Zylinder 1) auf Beweglichkeit prüfen und schmieren mit AG-LUB-02 (Anti-Sieze)		X		SIL-2018-05-C		
138	Schalldämpfer auf festen Sitz der Klemmen, Nieten und Sicherungsdraht prüfen. Sicherstellen, dass Sicherungsdraht durch Klemmschraubengehäuse und Schlitz im Schraubenkopf durchgeht		X				
139	Sicherstellen, dass Drahtsicherung vorhanden ist an: Öltank-Ablassschraube Ölwannen-Ablassschraube Vergaser-Luftfilter Ölpumpe Magnetschraube (nach der ersten 100Std.-Wartung)	X	X				
140	Sicherstellen, dass Choke- und Gashebel sich von Anschlag zu Anschlag frei bewegt und dass Turbo-Rastung positiv fühlbar ist (nur 914). Sicherstellen, dass Kabel mechanisch synchronisiert werden. Hebelgelenke schmieren	X	X				
141	Falls vorhanden, ausreichend Freigängigkeit zwischen Airbox und Motoraufhängung überprüfen	X	X		71-20-00 6-1		
142	Ergänzendes Verfahren: Ölwechsel: Beim dem Ablassen des gesamten Ölinhalts sicherstellen, dass es durch ein 190-µm -Filterpapier läuft. Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild des Ergebnisses bei		X				
143	Ergänzendes Verfahren: Prüfung der Magnetschraube: Fügen Sie vor der Reinigung diesem Protokoll ein Bild der Magnetschraube bei		X				
144	Ergänzendes Verfahren: Prüfung des Ölfilters: Fügen Sie diesem Protokoll ein Bild der Papiermaschenweite vom aufgeschnittenen Filter bei		X				
145	Ergänzendes Verfahren: Nachfüllen von Öl: Verwendeten Öltyp notieren		X				
Finalisierungsarbeit							
146	Rotorsystem montieren und über den Schmiernippel im Teeterblock abschmieren	X	X		62-11-00 4-4		
147	Eine Prüfung der Werkzeug und loser Artikel durchführen	X	X				
148	Sicherstellen, dass alle Wartungsdeckel wieder montiert sind	X	X				
149	Gyro sicher festbinden und einen Bodenlauf durchführen	X	X		AGR-F-PGR- Generic		
150	Bei Bedarf einen Testflug durchführen	X	X		Flight Test Report MTO		
151	Sicherstellen, dass alle Logbucheinträge richtig durchgeführt und Wartungsdokumentation aktualisiert wurde	X	X				
152	Führen Sie alle weiteren Dokumentationen, die von Luftfahrtbehörden im jeweiligen Land verlangt werden, durch	X	X				

